

SICHERHEIT



BRÄNDE VON HOCHENERGIE-BATTERIEN VORBEUGEN,
ERKENNEN, KONTROLIEREN, LÖSCHEN UND ENTSORGEN
TAGUNG

- › Konzepte für Transport, Produktion, Lagerung, Verkehrsmittel, industrielle sowie private Nutzungen und Entsorgung

TERMIN 25. – 26. März 2026

ORT HDT (Haus der Technik e. V.), Essen

LEITUNG Dr. Ulrich Cimolino
Ing.-Büro Dr. Cimolino, Pfarrkirchen, Ref. 3 der vfdb



hdt.de/VA26-00247

FB050/42207

TAGUNG

BRÄNDE VON HOCHENERGIE-BATTERIEN VORBEUGEN, ERKENNEN, KONTROLLLIEREN, LÖSCHEN UND ENTSORGEN

**Konzepte für Transport, Produktion, Lagerung, Verkehrsmittel,
industrielle sowie private Nutzungen und Entsorgung**

TERMIN/ORT

25.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	HDT (Haus der Technik e.V.)
26.03.2026, 09:00 – 15:15 Uhr	Hollestr. 1, 45127 Essen

LEITUNG**Dr. Ulrich Cimolino**

Ing.-Büro Dr. Cimolino, Pfarrkirchen, Ref. 3 der vfdb

REFERENTEN**Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn**

Vereinigung zur Förderung des Deutschen
Brandschutzes e.V. (vfdb) | Münster

Tanja Hellmann

Berufsfeuerwehr Dortmund

Michael Herpers

BOI a.D.

Sebastian Kempka

Senior Consultant Technical Risk Service & Nautical
Science, KA Köln. Assekuranz Agentur GmbH

Jörg Krüger

Abschleppdienst Krüger | Anröchte

Dipl.-Ing. Marco van Lier

GDV – Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V. | Berlin

Andreas Rudlof

Leiter Abteilung Brandschutz und Gefahrenabwehr
Flughafen Stuttgart GmbH, Leiter der Abteilung
Brandschutz und Gefahrenabwehr, Brandschutz-
beauftragter, Flugzeug-Bergebeauftragter,
Strahlenschutzbeauftragter

Robert Wroblowski

Remondis, Unternehmenssicherheit

INHALT

In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung zum Umgang mit neuen Energieträgern (Batteriefahrzeug) aus Sicht des Brandschutzes vorgestellt. Die Inhalte beruhen auf den Erkenntnissen verschiedener Einsätze, Forschungsvorhaben und aktuellen Handlungsempfehlungen verschiedener Verbände und wurden mit Blick auf die Anwendung in der Praxis fachgerecht aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt bei geschlossenen (urbanen) Räumen mit direktem oder indirekten Bezug zum Verkehrssektor

- › Straßentunnel
- › Tiefgaragen und Parkhäuser mit und ohne Ladeinfrastruktur
- › Busdepots und -Haltestellen mit Fahrzeugen, die (teilweise) mit neuen Energieträgern betrieben werden
- › Industrielle Ladeinfrastrukturen für Batterien
- › Werkstätten für Elektro- und Hybridfahrzeuge (Pkw, Lkw, Bus, Bahn, Schiffe, Flugzeuge)

Es wird ein Überblick zu relevanten Normen, Regelwerke sowie aktuellen Entwicklungen und Konzepte zum Umgang mit Neuen Energieträgern aus der Sicherheitsforschung gegeben.

ZIELSETZUNG

- › Vermittlung der Entstehung, Ausbreitung sowie Möglichkeiten zur Eindämmung eines Thermal Runaway bei Li-Ionen Batterien
- › Bewertung und Einordnung der Risiken von Li-Ionen Batterien/Elektrofahrzeugen im Brandfall
- › Verständnis der möglichen Gefahren in jeder Phase des Produktlebenszyklusses (Beschaffung bis Entsorgung) von neuen Energieträger zur Berücksichtigung im Rahmen von Brandschutzkonzepten und in der gesamten Planung

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 16 Unterrichtseinheiten.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Fachleute des anlagentechnischen Brandschutzes als auch an Personen ohne gesonderte Vorkenntnisse im Bereich Brandschutz, die in der Planung, dem Betrieb, Organisation von unterirdischen Verkehrsanlagen oder in sonstiger Weise mit neuen Energieträgern oder deren Auswirkungen tätig sind. Dies sind insbesondere:

- › Kommunale und private Betreiber von Elektrobusflotten
- › Betreiber von Tiefgaragen
- › Betreiber von Straßentunneln
- › Betriebs- und Projektgenieure bei der Planung und Durchführung von Bauvorhaben
- › Werkstattleiter und Mitarbeiter, die Umgang mit neuen Energieträgern in Fahrzeugen haben
- › Sicherheitsingenieure
- › Sachverständige und Gutachter
- › Kommunale und betriebliche Brandschutzbeauftragte
- › Arbeitsschutzbeauftragte
- › Gefahrgutbeauftragte
- › Zur Prüfung befähigte Personen
- › Feuerwehren

PROGRAMM

Mittwoch, 25. März 2026

- 09:00 Einstieg in das Thema und Schwerpunkt**
› Brandverhalten von Li-Ionen Batterien
Dr. Ulrich Cimolino
- 09:45 Einführung in die technischen Grundlagen der „neuen“ (Hoch-)Energieträger**
Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn
- 10:30 Kaffeepause**
- 10:45 Second Life Verwendungen – Untersuchungen und erste Erfahrungen mit einem Ausbildungsdemonstrator**
Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn
- 11:30 Vorbereitungen und Herausforderungen für die (auch nur teilweise) Umstellung eines mittelständischen Betriebs auf (mehr) E-Mobilität bei Großfahrzeugen**
Robert Wroblowski
- 12:15 Mittagspause**
- 13:15 Bauliche, betriebliche und löschnachtechnisch/-taktische Herausforderungen von „F0“-Garagen**
Lösungen zur Risikominimierung durch eine Brandschutzrichtlinie – nicht nur für die Elektromobilität
Michael Herpers
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:00 Impulsvortrag**
Brandschutz und Risikobetrachtungen – Lithium-Batterien in Fahrzeugen, Gebäuden und gewerblichen Anwendungen
Dipl.-Ing. Marco van Lier
- 15:45 Weitere Schadensbeispiele sowie Lösungsvorschläge für die Nutzung der Technik in den BOS**
Dr. Ulrich Cimolino
- 16:30 Zusammenfassung, Ausblick, Sammlung von Fragen**
- 17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages**
Optional: Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26. März 2026

- 09:00 Hochenergie-Batterie – Erkundung und Datensammlungen zur Bekämpfung von Bränden von Akkus nicht nur von Elektrofahrzeugen**
Tanja Hellmann
- 09:45 Varianten zum Löschen von Akkus und elektrisch betriebenen Verkehrsmitteln**
Tanja Hellmann
- 10:30 Kaffeepause**
- 10:45 Brandschutzplanung anpassen für die Elektromobilität!**
Andreas Rudlof
- 11:30 Vorfälle und Unfälle bei Transport und Logistik – Erfahrungen und Herausforderungen jetzt und in Zukunft**
Sebastian Kempka
- 12:15 Mittagspause**
- 13:15 Nachbehandlung von beschädigten E-Fahrzeugen und Batteriekomponenten – Quarantäne und Sicherstellungsflächen, Übergabeprotokolle als Beitrag zur sauberen Dokumentation**
Tanja Hellmann
- 14:00 Was kommt nach der Feuerwehr? Umgang mit und Entsorgung defekter oder vom Brand betroffener Speichersysteme – (k)ein Buch mit sieben Siegeln**
Jörg Krüger
- 14:45 Schlussdiskussion mit den Teilnehmenden zu: Ideen zum Umgang im Bestand**
› Stellplatzoptimierung
› Zugang für die Feuerwehr
- Ideen für Neubauten – Idealisierte Planungsvorschläge**
› Stellplätze und Ladestationen
› Batteriespeicher
› Abkling-/Ruheflächen
› Dokumentation im Einsatz – Übergabe der Einsatzstelle bzw. des betroffenen Objektes
› Brände auf Schiffen
- 15:15 Ende der Veranstaltung**

TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Titel: **Brände von Hochenergie-Batterien vorbeugen, erkennen, kontrollieren, löschen und entsorgen**

25.03.2026 – 26.03.2026 · Veranst.-Nr.: **VA26-00247** · HDT (Haus der Technik e.V.), Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **990,00 €***

Behördenvertreter: **690,00 €***

Mitglieder: **890,00 €***

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSERVICE

ALLGEMEINES E-MAIL information@hdt.de
 TELEFON +49 (0) 201 1803-1

ANMELDUNG Online-Buchung über **www.hdt.de/VA26-00247**
 E-MAIL anmeldung@hdt.de
 TELEFON +49 (0) 201 1803-211
 HDT (Haus der Technik e.V.), 45127 Essen
 www.hdt.de/anmeldung

VERANSTALTUNGEN Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter **www.hdt.de**

ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

ANSPRECHPARTNER	Dipl.-Ing. Kai Brommann	Dipl.-Ing. Frank Adamczyk
	TELEFON +49 (0) 201 1803-251	TELEFON +49 (0) 201 1803-373
	E-MAIL k.brommann@hdt.de	E-MAIL f.adamczyk@hdt.de

AGB FINDEN SIE UNTER www.hdt.de/agb

ZAHLUNGSWEISE Per Überweisung, PayPal, Apple Pay oder per Kreditkarte

UMSATZSTEUER Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

HDT (Haus der Technik e. V.)

Hollestraße 1
45127 Essen

TELEFON +49 (0)201 1803-1
E-MAIL hdt@hdt.de

Anmeldungen unter:



www.hdt.de/anmeldung